# Bulletin

herausgegeben durch die

# ANARCHISTISCHE BADISCHE FÖDERATION



Vereinigung badischer herrschaftsgegner & internationaler antimilitaristen

*kostenlos*
*Spenden unter stichwort "föderation" erwünscht.*

Öffentliche Kontaktstellen:

gruppe libertäre sozialisten
6831 Neulußheim
postfach 12
postscheckkonto KA 12976-755

bund freier sozialisten und anarchisten karlsruhe

c/o: b.müller
75 karlsruhe 1
postfach 4528
postscheckkonto KA 166732-757


Erklärung vom 5.april 1975:

Schon seit längerer zeit arbeiten mehrere freiheitliche gruppen im badischen raum lose auf regionaler ebene zusammen. Vorläufig haben sich nun drei der gruppen zu einer noch intensiveren und organisierten zusammenarbeit entschlossen. Wir gaben uns den namen ANARCHISTISCHE BADISCHE FÖDERATION und haben bereits erste gemeinsame aktionen unter dieser bezeichnung hinter uns.

Bei unserem bündnis handelt es sich in erster linie um einen frei assozierten zweckverband, durch den wir schwierigkeiten sowohl materieller und geistiger art als auch finanzieller art bei den einzelnen gruppen und genossen beseitigen zu können hoffen. Die einzelnen mitglieder der föderation verbleiben in völliger autonomie und setzen zusätzlich zur arbeit in der föderation ihre individuelle tätigkeit fort. So ist die föderation der erste schritt praktischer solidarität für uns, den wir für unser weiteres zusammenleben und wirken für notwendig hielten.

Unser oberstes anliegen ist die praxis der freiheitlichen prinzipien "*freie vereinbarung*" und "*gegenseitige hilfe*" als beweis für die anwendbarkeit der anarchistischen ordnung.

Das bedeutet aber nicht, daß wir andere schulmeistern wollen, sondern heißt lediglich, daß wir unter vielen plänen und schwärmereien endlich mal was konkretes machen.

Selbstverständlich steckt unsere arbeit noch etwas in den kinderschuhen und bedarf vieler korrekturen und anregungen, wobei wir natürlich für kritik von seiten anderer genossen dankbar sind.

Unsere perspektive ist ein freiheitlicher sozialismus als voraussetzung für die herrschaftslose gesellschaftsordnung.

Wir lassen es dabei hingestellt, wie dies von den einzelnen gruppen und mitarbeitern aufgefaßt wird, das heißt wir machen keinerlei vorschriften, ob der zustand der anarchie auf kollektivistischer, kommunistischer, syndikalistischer, mutualistischer oder individualistischer ebene erreicht werden soll.

Dieses bülletin (informations-rundbrief) stellt das vorläufige kommunikations- und informationsorgan der föderation dar. Es erscheint vorläufig alle zwei monate und wird kostenlos an über 1oo adressen verschickt. Weitere interessenten brauchen sich nue

Die finanzierung wird von genossen und gruppen getragen. Für spenden zur förderung unserer arbeit sind wir daher äußerst dankbar.

Leserbriefe und anregungen werden eventuell sinngemäß gekürzt.

Probeexemplare können nur gegen rückporto versandt werden.

Mannheim (mai 75)

Seit anfang dieses jahres existiert in mannheim einekleine anarchistische gruppe, die ihre arbeit aber bisher nur auf einen literatur-vertrieb beschränkt. Der verkaufs-shop hat die adresse 65 mannheim c 5/19 bei Sam Dirscherl (AP7). Laßt Euch doch mal die liste schicken oder geht bei gelegenheit mal vorbei. Das betrifft vor allem die etwas desorganisierten genossen aus mannheim und der gegend.

Karlsruhe (mai 75) gfs

Am 1.mai wurden von der initiative für eine syndikalistische gewerkschaft ein flugblatt an die teilnehmer der dgb-kundgebung verteilt (siehe beiliegendes exemplar). Viele anfragen zeigen das starke interesse an einer alternativen gewerkschaftsbewegung.

Karlsruhe (mai 75) gfs

Am 3.mai wurde eine anti-sozialistische ausstellung von etwa 30 personen besetzt. Das anti-faschistische komitee hatte am 1.mai mit einem flugblatt auf diese ausstellung hingewiesen. Unter dem emblem der Solidarischen Internationalen Antifaschisten (SIA), wurde dieses flugblatt an die teilnehmer der mai-kundgebung verteilt. Während der besetzung wurde eine schaufenster-puppe, die einen straßenkämpfer darstellte, entkleidet. Die sofort eintreffende polizei nahm zwei personen zur erkennungsdienstlichen behandlung fest. Sie wurden nach der "behandlung" wieder freigelassen.

Neulußheim/Bruchsal (juni 75)

Die erste ausgabe der zeitschrift KAIN ist erschienen und kann gegen 200pfennig in briefmarken bezogen werden. KAIN baut auf der zeitung Erich Mühsams auf, der 1934 im KZ oranienburg ermordet wurde. Die erste nummer hat 40seiten. Schreibt an die kontakt-adressen der föderation. Rabatte gibts nach vereinbarung.

Schwetzingen/Hockenheim/Ketsch/Neulußheim (juni 75)

Mit bürgerversammlungen und der gründung von bürgerinitiativen beantworten die Einwohner der betroffenen kommunen den geplanten bau einer schnell-bahn-trasse in der nähe der bewohnten gebiete. Diese schnell-bahn-trasse stellt eine ungeheuere lärmbelastung und umweltschädigung dar, die unbedingt verhindert werden muß. Die aktionskomitees treffen sich derzeit wöchentlich, um für die nahe zukunft geeignete maßnahmen gegen diesen bau zu beraten.

Heidelberg (juni 75)

Wie erwartet beschloß der heidelberger stadtrat eine erhöhung der straßen-bahn-gebühren um 25%. Die drastische erhöhung wurde erst jetzt bekanntgegeben, da man hoffte, viele studenten würden durch die ferien nicht in der lage sein in heidelberg mitzudemonstrieren. Die bisherigen militanten demonstrationen mit jeweils etwa 3000 demonstranten pro tag, und das zwei wochen lang, bewiesen eher das gegenteil. Eingesetzt wurde auch schon der "computerwagen" des Mobilen-Einsatz-Kommandos (MEK), der bilder zur "rädels-führer-feststellung in die zentrale sendet und innerhalb kurzer zeit die auswertung für greifer-trupps liefert.

Mannheim (juni 75) gls

Am 24.6. wurde im mannheimer cinema quadrat der film "sacco und Vanzetti" gezeigt. Bei einer aktion der lußheimer anarchisten, die im kino 300 flugblätter zum thema verteilten, fanden gute diskussionen statt. Es wurden auch etliche zeitungen (befreiung, freie presse) verkauft. Der film selbst ist sehr empfehlenswert, da er im publikum ein positives verhältnis zum anarchismus schafft. Das war unsere erfahrung während der diskussionen und bitten um weitere kontakte. Wenn eine gruppe eine ähnliche aktion zu diesem film machen möchte, senden wir gern die nötigen vorbereitungs-unterlagen.

Düsseldorf (juni 75) ~~xa~~ IAT

Am 14.juni fand eine demo für die in spanien gefangene Eva Forrest und drei weitere genossen statt. 1000 spanische und einige deutsche genossen zogen zur spanischen botschaft, die von polizei-einheiten umringt war. Einer delegation wurde die erlaubnis gegeben zur botschaft zu gehen, jedoch war diese fest verschlossen. Nach beendigung der demo wurden anschließend die fenster des konsulats eingeworfen.

Heidelberg (juni 75)

Die heidelberger "free clinic" erweitert ihre arbeit auch auf eine allgemeine ambulanz. Bisher wurden meist nur drogenfälle behandelt oder zumindest leute aus der "scene". In ihrem taschenbuchförmigen jahresbericht schildern die ärzte deutlich ihre ziele und die situation der klinik, die keine honorare von patienten annimmt. Das buch kann über die föderatin (Neulußheim) bestellt werden. Die Free clinic ist der ansatz zu einem wirklich klassenlosen krankenhaus, wie es in allen städten entstehen sollte.

Karlsruhe (juni 75) bak
Bei einer demonstration gegen die regel-studien-zeit wurden zwei studenten vorläufig festgenommen und erkennungsdienstlich behandelt. Begründung: fotografieren zweier menschenjäger in zivil ohne deren einwilligung! Bei der demonstration wurden lehrende der universität daran gehindert zum essen zu gehen, und ausgesperrt.

~~Mainz (juni 75)~~

Hockenheim (juni 75) gls

In hockenheim gründete sich wie in vielen anderen orten in baden, ein aktionskomitee gegen den paragraphen 218. Wir fordern alle daran interessierten genossen auf mit-zuarbeiten. Informationen können über Neulußheim bezogen werden.

Mainz (juni 75) id

Vier mainzer musikgruppen ("erlkönig, odessa, use, und graufabrik") haben sich zu einer interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Ihr ziel: kooperatives handeln, gemeinsame öffentlichskeit-arbeit und dadurch abbau des konkurrenzverhaltens. Denn durch dieses, verdienen sich einige veranstalter und die musik-industrie dumm und dämlich, auf kosten der musiker und des publikums. Sie wollen auch gemeinsam die promotion für ihre auftritte machen. Wer also mal nen guten abend machen will: Interessengemeinschaft Mainzer Musikgruppen (IMM) kontaktadresse: volker barbe 65 mainz
am langenberg 33 tel: 06131/381840

[illegible]
w[illegible] bekannte [illegible] von der [illegible]
wurde während einer [illegible]
dezernat das anarchistische magazin "freie presse" gefunden.
Den RD jägern genügte das, um für ihre "jagdkollegen vom MEK" "amtshilfe" zu leisten. Die MEK-leute scheinen sich aber gut in der karlsruher anarchistischen bewegung auszukennen, denn sie verzichteten darauf, von stuttgart zum verhör nach karlsruhe zu kommen. Nach 6 stunden haft wurde der festgenommene entlassen. Sein kommentar: "die ganze ze[illegible] über konnten sie mir nichts nachweisen, aber kaum hat man von euch eine zeitschrift, hat einem auch gleich der große bruder im auge und im computer".

Speyer (juni 75) gis

Die geplante erweiterung der ELF-raffinerie ist nun trotz energischer proteste der bürgerinitiativen aus Alt- und Neulußheim doch genehmigt, und soll in kürze vorgenommen werden. Bisher hatte es der großteil der mitglieder der bürgerinitiativen abgelehnt auch andere wege als die "legalen" zu gehen. Vielleicht stimmt der schwefelgehalt der luft die leute jetzt um.

Malaysia IAT

Die unruhen des vergangenen jahres haben zu unterdrückung und festnehme von über 1.200 personen geführt. Im dezember wurden 6 xxxxxxx studenten an der universität singapur verhaftet. & 5 davon (Malayen) wurden abgeschoben und an der malayischen grenze von staats-schutz-organen in haft gesetzt.

Phillipinen IAT

2 katholische missionare und 22 andere festgenommene wurden in ein armee-konzentrationslager gesteckt. Sie hatten sich an "unruhen" und "ausschreitungen" beteiligt.

Dänemark IAT

"notizen aus dänemark" heißt eine neue publikation, die es sich zur aufgabe gestellt hat, über die internationale freiheitliche bewegung und über tatsachen aus dänemark zu infomieren und zu berichten. Kontakte sind erwünscht:

Pressebanden Øster Farimagsgade 93
DK - 2100 Copenhagen Ø Dänemark

Schweden IAT

Zur anarcho-syndikalistischen konferenz in schweden waren anwesend: Delegierte von

| | |
|---|---|
| Allianz-Syndikalist Revolutionaire et Anarcho-Syndikalist | (Frankreich) |
| Sveriges Arbetares centralorganisation | (Schweden) |
| Føderasionen av anakista/ frheilige socialister | (Norwegen) |
| A Bathalha cooperativa | (Portugal) |
| Industrie Workers of World | (USA) |
| italienische Exil-anarchisten | |
| spanische delegation von der widerstandsbewegung. | |

Ziel der konferenz: ist die belebung der anarcho-syndikalistischen internationalen.

Resultat: die zusammenarbeit zwischen den anarchistischen zeitungen hat sich gefestigt. Die delegierten stimmten überein, die zusammenarbeit noch mehr auszuweiten. Es werden gemeinsame anstrenungen unternommen um die internationale Arbeiter-Vereinigung wieder aktiv werden zu lassen. Die AIT wird zur zeit repräsentiert durch die spanische exil-gewerkschaft CNT (anarcho-syndikalistische nationale Konföderation der Arbeiter). Die AIT ist beauftragt so schnell wie möglich ein internationales treffen vorzubereiten. Falls die AIT bzw. CNT dazu nicht in der lage ist, wird sich eine alternative internationale bilden.
Es wurde insbesondere festgestellt, daß, durch die neue lage in portugal und durch die bevostehende umwälzung in spanien, es notwendig ist, der bevölkerung zu zeigen, daß eine aktive anarcho-syndikalistische internationale besteht. Und zwar durch vereinigte, gemeinsame strategie und praktische koordination.
Die IWW-delegation bezeichnetet dieses konferenz als "ein historisches treffen".

Tschechoslowakei (ipsO/sb)

Wie aus der illegalen "partei der arbeiter-räte" verlautet, nehmen korruption und sabotage in der tschechoslowakischen wirtschaft zu. Die korruption ist in weiten teilen der funktionärs- und vetternwirtschaft verbreitet, und fast jede woche kann man darüber in einem offiziellem parteiorgan etwas lesen. Die sabotage wird von der illegalen "partei der arbeiterräte" empfohlen und durchgeführt.

Phillipinen (gls)

Vor zehn jahren wurden zum ersten mal die "tasaday" entdeckt, deren geschichte erst jetzt von einem amerikanischen reporter niedergeschrieben wurde.
Die tasadays wurden auf der insel mindanao (zweitgrößte insel der phillipinen) entdeckt. Sie kennen weder waffen noch eine religion. Sie haben keine wörter für die begriffe feind, krieg, mord und schlecht. "Mafeon" heißt bei ihnen "gut" oder "schön"; dieses wort wird am meisten verwendet.
Sie leben in höhlen, lachen und freuen sich den ganzen tag, schreibt reporter nance.
Obwohl die tasadays täglich nur 1000-1500 kalorien zu sich nehmen, haben sie keine schlechten zähne, und kennen kaum krankheiten. Seit der entdeckung sind dutzende von forschern bei den tasadays gewesen. Die sanften eingeborenen schätzen die scharfen messer der fremden, aber sie fürchten sich vor den lauten stimmen und scharfen blicken der fremden.
Bisher wurde versucht, die geschichte des stammes vor der öffentlichkeit geheim zu halten. Kein wunder, da könnte man wohl zweifel an den verkorksten aggressionstrieben- und naturgegebenheitstheorien von herren wie Lorenz (der forscher) usw. kriegen.

anarchistische badische föderation: betrifft zeltlager.
Im näxten bulletin werden wir einen bericht und vielleicht eine kurze einschätzung über den verlauf des zeltlagers bringen.

AUFRUF AN ALLE GENOSSEN!
Unser genosse Ralph Stein, mitherausgeber der anarchistischen zeitung "befreiung", sitzt immer noch im ossendorfer gefängnis. Dies ist der versuch, unsere zeitung lahmzulegen. Geht an die öffentlichkeit, und gründet solidaritäts-komitees. Ralph ist aktiver IG-metaller und war bei den kämpfen bei Ford aktiver kämpfer. Unterstützt den genossen Ralph!

Visconsin (USA -indianerland-) IAT

Dort haben neenominee-indianer ein leerstehendes kloster besetzt und ein hospital und eine schule für ihre leute eröffnet.

New Mexico (USA -indianerland-) IAT

Hier haben bewaffnete Navajo-indianer und AIM-mitglieder die fair-child-fabrik besetzt um gegen schlechte arbeitsbedingungen und aussperrungen zu protestieren.

Süd-dakota (USA -indianerland-) IAT

Hier haben mitglieder der bewaffneten Adler-krieger-gemeinschaft eine schweine-verarbeitungs-fabrik besetzt um für bessere arbeitsbedingungen und faire behandlung zu demonstrieren.

BOYKOTT-AUFRUF DER VEREINIGTEN FARMARBEITER (USA):

Ein großteil des amerikanischen volkes weigert sich, kalifornische weintrauben ( markeß: RED EMPORA) und kalifornischen kopfsalat (marke: EISBERG) zu kaufen, da diese waren mit unterbrechungen seit 1965! bestreikt werden. Durch streikbrecher und "illegale" arbeiter konnte dennoch ein großteil der xxxxx ernte eingebracht werden. Nun wird versucht, diese ware auf dem europäischen markt abzusetzen.
VERBREITET DEN BOYKOTT-AUFRUF!
BILDET IN JEDER STADT EIN BOYKOTT-KOMITEE!!
Informationen über c/o: D. Schöffmann 5 Köln 41
palanterstr. 9 d

Da es in unserm bulletin nur so von abkürzungen wimmelt, wollen wir hier kurz die bedeutungen erklären (adressen über die föderation):
bak = bund der anarchisten karlsruhe (also nicht das BKA)
gfs = gruppe freie sozialisten karlsruhe / gls = gruppe libertäre sozialisten Neulußheim / IAT = international archiv team London / id = informationsdienst Frankfurt / ips = internationale presseschau Wien / ofa = organisation freiheitlicher arbeiter Karlsruhe

WICHTIGE ADRESSENÄNDERUNG: Die anlaufstelle bernd elsner 75 karlsruhe zähringerstr. 60a ist aufgelöst.
Bernd ist jetzt über postfach 75 Karlsruhe 2251 zu erreichen!

MITTEILUNG DER FÖDERATIONS-LITERATUR-VERTRIEBE:
In holland erschien das bisher "verschollene" buch: "Mein Katalonien" von George Orwell neu. Orwell, der durch seinen roman "1984" bekannt wurde, hat selbst im spanischen bürgerkrieg mitgekämpft (1936-39). Er wurde schwer verwundet und mußte nach england zurückkehren. Das buch ist in deutsch geschrieben, hat 250 seiten und kostet ganze 700pfennige.
Ebenfalls neu und in holland erschienen: "Nacht über spanien" von Augustin Souchy. Er beschreibt darin den kampf der anarcho-syndikalisten 1936-39 für die soziale revolution und ihre niederlage im bürgerkrieg. 11.-dm
Die nördlich vom main wenden sich bitte an die Lußheimer, für süddeutschland übernehmen die karlsruher den vertrieb.